

Nr.	Leitkonzepte/ Leitprojekte	Stand	Bemerkungen
1.	Netzwerk Lebensmittelwirtschaft im Landkreis SHA		Es ist fraglich, ob eine regionale Clusterbildung in diesem Bereich Vorteile bringt; Marken, Labels orientieren sich anders.
2.	Umstellung Finanzwesen auf die Doppik und Produktsteuerung		Keine strategische Bedeutung; nur Umsetzung der Landesvorgaben.
3.	Substanzerhalt städtischer Infrastruktur		Erhebliche Investitionen reichen nicht zum Substanzerhalt, z.B. Schulen, Optimierungsbedarf im Facilitymanagement.
4.	Entwicklung Schlossareal		Gespräche mit Eigentümer abgeschlossen; keine ursprünglich geplante Entwicklung, da Eigenbedarf.
5.	Entwicklung Bahnhofsareal		Planungen Bereich Alter Postweg, Durchstich, Barrierefreiheit laufen; Gespräche mit DB geführt, Gleisanlagen stehen auch langfristig nicht zur Verfügung.
6.	Gestaltung Innenstadt		Mit Modellvorhaben "Ortsmitten" in Teilen und anderen Schwerpunkten aufgegriffen; südliche Lange Straße und zweite Zufahrt Parkhaus noch nicht geplant; Funktionsprüfung Lange Straße und Innenstadt insgesamt erforderlich.
7.	Sanierung und Weiterentwicklung Volksfestplatz		Planungen laufen; Bedeutungserhöhung u. wesentliche Erweiterung, Einbindung in neues Städtebauförderungsprogramm.
8.	Umsetzung Wohnbauentwicklungskonzept		Teilweise anders, aber in dem Sinn weitgehend umgesetzt; Bedarfe bestehen weiter; Daueraufgabe.
9.	Fertigstellung Konversion		Weitgehend abgeschlossen, Rest: Umbau in Wohnungen im Bereich Burgbergstraße bis 2025/26 geplant.
10.	Entwicklung Gewerbegebiete		Angesprochene Gebiete entwickelt; letzte Reserve "Härtle" in Planung; Restriktionen Regionalplan; Daueraufgabe.
11.	Grünflächenkonzept und Grünprojekte		Unter "Grünzüge" im Projekt "Ortsmitten" neu und mit anderen Schwerpunkten aufgegriffen; Partizipation läuft, vgl. auch Stadtstrand, Umsetzung der Teilkonzepte mit Bewerbung "LAGA".
12.	Ausgleichsflächenkonzept und Umsetzung durch ein kommunales Ökokonto		Kein räumliches Konzept für Ausgleichsmaßnahmen; Ökokonto läuft auf verfügbaren Flächen.
13.	Umsetzung des Konzepts "Wirtschaftsstandort Crailsheim"		Ohne angeregte Teilkonzepte in dem Sinn als laufende Aufgabe durchgeführt; Stadtmarketing gegründet; Stadtmarke gebildet.
14.	Umsetzung des Einzelhandelskonzepts		Umsetzung erfolgt durch städtebauliche Instrumente, Fortschreibung erforderlich
15.	Tourismuskonzept		Bleibt als Aufgabe bestehen.
16.	Bedarfsorientierte Umsetzung des Crailsheimer Wegs		Umgesetzt, jedoch weiterer Bedarf, vgl. schulorganisatorische Untersuchung, Kindergartenbedarfsplan.
17.	Weiterentwicklung des Jugendkonzepts		Läuft; mehrere neue Stellen von Sozialarbeitern für die Jugendarbeit.
18.	Weiterbestand des Jugendgemeinderats		Besteht und soll weiter aktiv sein; letzte Wahlen gescheitert; künftiger Bestand hängt von den Jugendlichen ab.
19.	Aufbau einer Seniorenakademie		Großes Angebot der VHS, jedoch nicht unter dem Titel Seniorenakademie. Stadtseniorenrat gegründet.
20.	Fortschreibung und Kommunikation der Kulturkonzeption		Keine Fortschreibung 1:1, jedoch Teilkonzepte, wie Freiflächenkonzept für Veranstaltungen, Weiterentwicklung im laufendem Geschäft, Konzept Hangar erstellt; Gesamtfortschreibung geplant.

21.	Stadthalle		Durch Kauf Hangar erledigt; Untersuchungen für eine mögliche weitere Kulturhalle laufen.
22.	Sportstättenbedarfsplan		Sporthallen gerade im Zuge Schulentwicklung aktualisiert, Sportplätze befinden sich in Überarbeitung.
23.	Ehrenamtsbörse		Umgesetzt.
24.	Klimaschutzkonzept		Konzept liegt vor; kommunale Wärmeplanung in Vorbereitung, weitere Teilkonzepte erforderlich; Klimaschutzmanagement besetzt; Daueraufgabe.
25.	Verkehrsentwicklungsplan		Geforderte Überarbeitung erledigt, jedoch weitere Fortschreibungen auch für Teilflächen (Innenstadt) erforderlich und bereits initiiert; hohe Förderung ÖPNV; Radverkehr positive Entwicklung, jedoch weitere Maßnahmen erforderlich; bleibt Daueraufgabe.
26.	Stärkung der Innenentwicklung		Ohne angeregte Teilkonzepte in dem Sinn als laufende Aufgabe durchgeführt; bleibt Daueraufgabe.